

- Was kann alles schweben? Welche Dinge fallen dir ein?
- Kannst du auch schweben? Probiere es einmal aus: Stell dich auf ein Bein und balanciere. Ist das Schweben? Was fällt schneller: eine Schraube oder ein Blatt Papier?
- Welches Geräusch macht die Schraube, wenn sie auf dem Boden landet? Was für ein Geräusch macht das Blatt Papier? Mach die Geräusche nach!
- Knülle ein Blatt Papier zu einem Ball, wirf ihn hoch: Fällt er schneller als das Blatt Papier, wenn es noch glatt ist? Welche Bewegungen der drei Darsteller\*innen haben dir besonders gefallen? Mach sie ruhig nach.
- Welche Geräusche hast du gehört? Welche Musik hast du gehört? Kannst du sie summieren?
- Was hast du alles auf der Bühne gesehen? Was konntest du selbst auf der Bühne ausprobieren? Du kannst es jederzeit wiederholen, auf dem Bett oder auf dem Spielplatz.

## FRAGEN UND ERSTE ÜBUNGEN FÜR DAVOR, MITTENDRIN UND DANACH

### LEKTÜREEMPFEHLUNGEN

- Bartels, Martin: Theater für die Kleinsten – Erfahrungsfeld oder Kunstraum? In: theatervonanfang.de (02.02.2022).
- dan Droste, Gabi: Theater von Anfang an. In: Kulturelle Bildung Online – kubi-online.de/artikel/theater-anfang (14.09.2021).
- Taube, Gerd: First Steps – Erste Erträge – Zu ästhetischen Eigenarten des Theaters für die Allerkleinsten. In: Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland und HELIOS Theater (Hrsg): First Steps. Hamm, 2005.

### KONTAKT

Wir freuen uns auf den Austausch mit unserem Publikum –  
sprecht/schreibt/ruft uns an!

Tel 03691 – 256-145  
Mail [theaterpaedagogik@landestheater-eisenach.de](mailto:theaterpaedagogik@landestheater-eisenach.de)

**Ansprechpartnerin am Theater Rudolstadt:**

Friederike Dumke  
[theaterpaedagogik@theater-rudolstadt.de](mailto:theaterpaedagogik@theater-rudolstadt.de)



#LTEisenach  
[www.landestheater-eisenach.de](http://www.landestheater-eisenach.de)

Theater von Anfang an? Small Size Theatre? Theater für Minis? Theater für die Allerkleinsten? Theater für Kinder ab zwei Jahren? – Ja, das geht und ist eine große Bereicherung für Kinder auf dem Weg in ihr Leben. Denn Kinder haben ein Recht auf Kunst, auf kulturelle Bildung von Anfang an und auf ein aktives Teilnehmen an Gesellschaft, jenseits der eigenen Familien und der Kindergartengruppe. Kinder im Alter zwischen zwei bis vier sind in einer entwicklungspsychologischen Phase, die auf ständigem Ausprobieren und Explorieren basiert. Auch im Theater für die Allerkleinsten steht das Forschen ganz oben. Stellvertretend für die Zuschauer\*innen erkunden in der Uraufführung „In der Schwebel“ zwei Spielende und ein Musiker das Phänomen der Schwerkraft. Etwas das Kindern sehr bekannt ist und sie täglich ausprobieren – Dinge werfen, Dinge fangen, Dinge auf den Boden aufschlagen lassen. Was fällt dabei schneller? Was langsamer? Und was kann wirklich schweben?

Mit Musik und Bewegung erkundet das Ensemble in einer knapp 40-minütigen Inszenierung was alles und wie lang schweben – und eben auch fallen kann. Mit wenigen Worten erfinden sie für die Kinder eine ganze Welt, die nach dem Theaterspiel auf der Bühne auch selbst von den Allerkleinsten erprobt werden kann. Eine Wahrnehmungsübung der besonderen Art!

### ZUR INSZENIERUNG



LANDE  
STHEA  
TEREIS  
ENACH



JUNGES SCHAUSPIEL

### MATERIALMAPPE: IN DER SCHWEBE URAUFFÜHRUNG

THEATER FÜR DIE ALLERKLEINSTEN  
VON ESTHER JURKIEWICZ

ab 2 Jahren

## SCHWEBEN LERNEN

FÜR KINDER AB ZWEI JAHREN

<b>ART</b>	Bewegungsspiel
<b>LÄNGE</b>	15 Minuten
<b>MATERIAL</b>	großer Raum
<b>ZIEL</b>	Bewegungsimpulse aus der Inszenierung selbst erleben

Kommt in einem großen Kreis mit Abstand zu einander zusammen. Ein Kind fängt an eine Bewegung vorzumachen, die anderen wiederholen diese Bewegung dann. Die Bewegung sollte etwas mit dem Thema Schweben zu tun haben. Die Bewegung könnte zum Beispiel das Balancieren auf einem Bein sein oder ein Sprung oder auf den Zehenspitzen stehen. Jedes Kind kann der Reihe nach eine Bewegung vor machen und die anderen wiederholen. Am besten wird jede Bewegung zwei Mal wiederholt.

Alle Kinder sollen sich nun auf ihre Zehenspitzen stellen und langsam durch den Raum schreiten. Fühlt sich das wie schweben an? Braucht es weitere Körperteile, die beim Schweben helfen? Vielleicht müssen sie Arme angewinkelt werden? Oder die Arme wie Flügel geschlagen werden? Was fällt euch noch ein? Ihr könnt auch gern das Tempo beim Schweben verändern oder weitere Bewegungen dazunehmen, wie das Springen.

## SCHWERKRAFT TESTEN

FÜR KINDER AB VIER JAHREN

<b>ART</b>	Forschungsspiel
<b>LÄNGE</b>	15 Minuten
<b>MATERIAL</b>	großer Raum, viele verschiedene Materialien & Dinge
<b>ZIEL</b>	Schwerkraft selbst erfahren

Die Gruppe teilt sich auf, zwei Kinder treffen sich jeweils in einer Ecke. Sie dürfen sich vorher einen Gegenstand aussuchen, den sie mitnehmen wollen. Die Gegenstände und Materialien sollten aus dem Alltag der Kinder kommen, vielleicht ein Baustein oder ein Löffel oder ein Stein von draußen. Die Kinder dürfen nun mit diesem Gegenstand spielen und forschen. Wie fühlt sich der Gegenstand an, wie schwer ist er? Wie fällt er herunter? Welches Geräusch macht er?

Nach kurzer Zeit erhalten die beiden Kinder ein Blatt Papier. Sie sollen mit dem Papier das gleiche wie mit ihrem Gegenstand machen. Was fällt schneller? Wie klingt das Papier, welches Geräusch macht es? Was ist zwischen den Gegenständen anders?

Können die Kinder mit dem Papier und den Gegenstände Musik erfinden?

---

## ZU ÄSTHETISCHEN EIGENARTEN DES THEATERS FÜR DIE ALLERKLEINSTEN

VON GERD TAUBE

### DAS KINDHEITSBILD DER GESELLSCHAFT

Das Theater für die Allerkleinsten ist stärker als andere Formen des Theaters davon abhängig, welche Haltung die Gesellschaft gegenüber Kindern hat. Als was werden Kinder begriffen? Als „human beings“ oder als „human becomings“? Werden sie als defizitäre Wesen, als gute, weil noch unverdorbene Menschen, als Menschen auf einer bestimmten Entwicklungsstufe oder als Menschen mit speziellen Kompetenzen begriffen? Was wird von kleinen Kindern erwartet? Begreift man sie als „human becomings“, was oder wie sollen sie dann werden? In den Ländern, in denen wir überzeugende Beispiele für ein Theater für die Allerkleinsten gesehen haben, ist der Status der Einrichtungen der frühkindlichen Bildung und Erziehung ein anderer als in Deutschland. In Norwegen, Italien und Frankreich sind diese Einrichtungen Bestandteil des Bildungssystems und nicht diesem vorgelagert, wie dies in Deutschland der Fall ist. Während die Bildungskarriere eines Menschen in Deutschland mit der Einschulung beginnt, beginnen die Kinder in den genannten Ländern ihren Bildungsweg bereits mit dem Besuch der Kinderkrippe bzw. des Kindergartens. Diese Tatsache stellt eine ganz

wichtige Voraussetzung für das Entstehen einer Theaterkunst für die Allerkleinsten dar.

### ÄSTHETISCHE ASPEKTE KOMMUNIKATION

So wie jede theatrale Kommunikation basiert auch die Kommunikation im Theater für die Allerkleinsten auf der gemeinsamen Anwesenheit von Spieler\*innen und Zuschauer\*innen in einem Raum und ihrer direkten oder indirekten Interaktion. Die theatrale Kommunikation im Theater für die Allerkleinsten ist jedoch besonders fragil. Die Rezeptionshaltung im gewöhnlichen Theater ist derart konditioniert, dass sich die fehlende Balance der Kommunikation nicht entäußert und man sie damit auch kaum äußerlich wahrnehmen kann.

### WAHRNEHMUNG

Kommunikation beruht auf wechselseitiger Wahrnehmung. Akteur\*innen und Zuschauer\*innen begeben sich in ein Verhältnis zueinander. Der Blickkontakt, den viele Akteur\*innen als wesentliche Voraussetzung einer Aufführung für die Allerkleinsten beschreiben, ist eine Methode wechselseitiger Wahrnehmung. Wahrnehmung heißt im Theater für die Allerkleinsten nicht nur Hören und Sehen, sondern Wahrnehmen mit allen Sinnen.

in: dan Droste, Gabi (Hrsg): Theater von Anfang an! – Bildung Kunst und frühe Kindheit. Bielefeld, 2009.